

Reisen im Vormärz

Christina Ujma

CALL FOR PAPERS für das Jahrbuch 2008 des FORUM VORMÄRZ FORSCHUNG

Reiseliteratur im Vormärz - Neue Wege, andere Perspektiven

Mit Beginn der postnapoleonischen Periode verändern sich Reiseberichte grundlegend. Die stereotypisierte Sichtweise der ‚Grand Tour‘ wird zunehmend abgelöst von einer individuelleren Perspektive, die zudem politische und soziale Gegebenheiten der bereisten Regionen verstärkt berücksichtigt. Im Vormärz spitzen sich diese Tendenzen teilweise bis zum Bericht aus der Revolution zu. Gerade in dieser Zeit fällt auf, dass marginalisierte, alternative und politisierte Sichtweisen von über ihre Reise(n) Berichtenden immer häufiger und intensiver literarisiert werden. Im Nachmärz treten grundsätzlich neue Formen des Reiseberichts und neue Fragestellungen auf, die nicht nur mit Desillusionierung und Exil zu tun haben, sondern auch mit den sich rapide wandelnden technischen und wirtschaftlichen Verhältnissen. So demokratisiert, standardisiert und beschleunigt etwa die Eisenbahn das Reisen, wodurch sich auch neue Voraussetzungen für das Schreiben über Reisen ergeben, die sich auch in neuen Schreibformen niederschlagen.

Um das Phänomen Reiseliteratur im Vormärz möglichst umfassend zu erfassen, ist eine inter- bzw. multidisziplinäre Herangehensweise erforderlich. So sind Beiträge aus den Bereichen Literatur-, Geschichts-, Kunst- und Kulturwissenschaft erwünscht, auch sollten Aspekte der Technikentwicklung Berücksichtigung finden.

Es besteht zudem die Möglichkeit, neue Projekte und Fragestellungen in Kurzartikeln vorzustellen.

Die Beiträge sollten in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Folgende Fragestellungen sind für das Schwerpunktthema Reiseliteratur im Vormärz

erwünscht, wobei grundsätzliche Offenheit für andere Themen besteht:

- Nach der ‚Grand Tour‘ - Reiseberichte jenseits von Goethe und Winckelmann
- Reiseberichte von Autorinnen und Autoren des Vormärz (Börne, Heine u.a.)
- Reiseberichte von Frauen
- Reiseberichte jüdischer Autorinnen und Autoren
- Außenseiter-Reisen
- Reiseberichte lesbischer Autorinnen und schwuler Autoren

- Reiseberichte im europäischen Vergleich
- Reiseberichte von/aus der Revolution
- Städtewahrnehmung, kulturell und/oder politisch
- Berichte über Orte der Gegenkultur (Salons, Kaffeehäuser usw.)
- Reiseliteratur im Vormärz-Nachmärz-Vergleich
- Kurzberichte über neue Projekte zum Thema Reisen im Vormärz

Falls Sie an dem Jahrbuch 2008 Reiseliteratur im Vormärz mitwirken möchten, senden Sie bitte eine Email mit halbseitigem Exposé an Dr. Christina Ujma: C.Ujma@lboro.ac.uk oder schreiben Sie an: Dr. Christina Ujma, PIRES, Loughborough University, GB Loughborough, LE 11 3 TU

Einsendeschluss für die Exposés: 11. November 2007

Einsendeschluss für die druckfertigen Manuskripte: 1. November 2008.

Dr. Christina Ujma (Loughborough) / Dr. Detlev Kopp (Bielefeld)

Dr Christina Ujma
PIRES
Loughborough University
GB Loughborough
LE11 3TU

01509/222993

Quellennachweis:

CFP: Reisen im Vormärz. In: ArtHist.net, 30.09.2007. Letzter Zugriff 12.03.2025.

<<https://arthist.net/archive/29661>>.